



7th FRENCH GERMAN SUMMER SCHOOL For the Promotion of Veterinary Sciences

Vom 2. bis 12 Juli 2019 durften wir die French- German Summer School zum Thema „Comparative Sport Medicine: Horses & Dogs“ in Liège besuchen. Die unterschiedlichen Tage waren in Themengebiete unterteilt. Vormittags fanden theoretische Fortbildungen statt, die Nachmittags durch praktische Übungen vertieft wurden. Am 2.7. gab es eine Begrüßung, eine Campusführung und danach eine Vorstellungsrunde aller Teilnehmer anhand von kurzen Power-Point-Präsentationen. Am 3.7. war Thementag mit dem inhaltlichen Schwerpunkt: Respiration. Vormittags wurden Inhalte über physiologische Grundlagen, spezifische Krankheitsbilder und die Belastungsendoskopie beim Pferd vermittelt. Nachmittags fand ein interaktives Quiz statt, um die gelernten Themen zu vertiefen. Zudem wurden die Grundlagen der zytologischen Untersuchung von Tracheobronchialsekret und bronchoalveolärer Lavageflüssigkeit beim Pferd demonstriert.

Am darauffolgenden Tag wurde die Muskulatur thematisiert. Insbesondere wurde auf Muskelphysiologie und die Anpassungen der Muskulatur an Training eingegangen. Als praktische Übungen konnten Muskelschnitte in der Histologie mikroskopisch aufgearbeitet werden. Zusätzlich bestand die Möglichkeit die Entnahme von Muskelbiopsien an Präparaten zu üben. Am 5.7. war „Herz“-Tag. Hierbei wurde auf diagnostische Möglichkeiten wie den Herzultraschall oder das Elektrokardiogramm (EKG) vergleichend bei Pferd, Hund und Mensch eingegangen. Im Anschluss folgten praktische Demonstrationen an Pferd und Hund.

Es wurde nicht nur reine Wissensvermittlung betrieben. Auch das eigenständige Arbeiten wurde angeregt. Beispielsweise wurde zum Thema: „VO₂max Bestimmung durch Feld Tests am Menschen“ eine ausführliche Literaturrecherche unter Anleitung durchgeführt. Hierbei wurden Tipps zu einer strukturierten Literatursuche vermittelt. Die Ergebnisse wurden gemeinsam ausgewertet und ausführlich besprochen.



Am 6.7. fand eine Besichtigung einer Hunderennbahn mit Trainingsvorführung statt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug zum „Linalux“, einem Reproduktions- und europäischen Zentrum für Pferde. Dort wurden unter anderem Vorträge zu regenerativer Medizin gehalten und neuste Entwicklungen der Pferdemedizin wie beispielsweise der „Lamness-Locator“ und der „F-Scan“ an einem Pferd vorgeführt. Am 9.7. wurde schwerpunktmäßig auf diagnostische Bildgebung eingegangen. Als praktische Übungen wurde eine Punktion der Bursa podotrochlearis an Pferdebeinpräparaten mit unterschiedlichen Zugängen in Kleingruppen durchgeführt und mittels Kontrastströntgen dargestellt. Zusätzlich wurde ein Belastungstest mit Belastungsendoskopie- und - EKG an einem Pferd und einem Hund mit EKG auf einem Laufband demonstriert.



Praktische Demonstrationen an Hund und Pferd auf einem Laufband

Auch die eigene sportliche Aktivität kam nicht zu kurz. Freiwillige Probanden durften einen 1600 Meter Geh-Test und /oder einen Belastungstest auf dem Laufband mit Atemmaske zur Bestimmung eines VO₂max durchführen.

Am 10.7. war Kleintier-Physiotherapie, -Orthopädie und -Bildgebungstag. Externe international anerkannte Redner hielten Vorträge zu verschiedenen Themen. Danach wurde die „Force Plate“ an Hund und Mensch vorgestellt und demonstriert. Hierbei handelt es sich um Gangbildanalyse durch Druckmessung. Einen Tag wurde Ernährung besprochen. Schwerpunkt bildete hier die leistungsgerechte und angepasste Ernährung von Hunden und Pferden im Training. Danach wurde das SHIME (eine künstliche Nachbildung des Magen-Darm- Traktes) besichtigt.

Trotz der anstrengenden Tage kam auch das zwischenmenschliche nicht zu kurz. Unter anderem gab es ein gemeinsames Grillen mit allen Mitgliedern und Veranstaltern der Summer-School der in einem Karaoke Abend ausklang.

Den Schluss bildete am 12.7. ein Diskussions-Tag, in dem sich über Tier-Wohl und -Leiden unter kulturellen Aspekten ausgetauscht wurde.

Insgesamt war die Summer School eine vielfältige und praxisorientierte Fortbildung, die hervorragend organisiert war. In netter Atmosphäre wurde viel Wissen auf unterschiedlichen Gebieten vermittelt und in praktischen Übungen vertieft. Zusätzlich konnten viele neue nationale und internationale Kontakte geknüpft werden.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit an der French-German-Summer School 2019 teilnehmen zu können.

Dr. Carolin Ehrmann und Jeanette Zeppenfeld (Klinik für Pferde Innere Medizin)



Die Teilnehmer der 7. Deutsch-Französischen Summer School 2019 in Liège.